

# Bach oder Fußweg

## – der Hambkebach in Bad Oeynhausen

Der Hambkebach in Bad Oeynhausen ist mit knapp 90 % versiegelter Fläche ein typisches Stadtgewässer und infolgedessen in einem sehr schlechten Zustand.

Der vollständig mit Betonsteinen ausgebaute Bach ähnelt mehr einem Fußweg als einem plätschernden Bach. Ursache dieser Sohl- und Uferbefestigung ist der Anschluss von Regenwasserkanälen, die bei starken Niederschlägen das Wasser über den Bach abführen.



Zur naturnahen Entwicklung des Gewässers mussten im ersten Schritt alle Bord-, Kanten- und Pflastersteine entfernt werden. Erst danach konnte mit der Gestaltung eines naturnahen Bachlaufes begonnen werden.



Sohlschwellen aus Stammholz mit ausgesägender Niedrigwasserrinne wurden in die Bachsohle eingebaut. Sie verhindern, dass sich der Bach in die Tiefe eingräbt.

Zwischen den Sohlschwellen wurde mit Wasserbausteinen und Schotter ein neues Bachbett geformt. Im Uferbereich gepflanzte Erlen schützen auf natürliche Weise die frei gelegten Ufer.



Bereits vier Jahre nach Abschluss der Maßnahme hat der Hambkebach seine Sohle mit ausreichend Feinmaterial modelliert. Heute bietet der lebendige Bach wieder zahlreichen Tier- und Pflanzenarten einen geeigneten Lebensraum.

Mit freundlicher Unterstützung